

# Statistische Berichte

## des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B

C III 6 - m 10/67

Agrardienst 67

15. Dezember 1967

### Bruteiereinlage, Schlupfergebnis der Brütereien und Fleischanfall aus Geflügelschlachtereien im Monat Oktober 1967

Über Bruteiereinlage und Schlupfergebnisse lagen im Monat Oktober 35 Berichte vor (einschließlich aller Nachmeldungen), das sind je 2 mehr als im September und im Berichtsmonat des Vorjahres. Ihre Zusammenstellung ergab eine Bruteiereinlage zur Erzeugung von Legehennen und von Masthühnern von insgesamt 1,04 Mill. Stück, das sind 37,5% und nach kalendertäglicher Umrechnung 33,0% mehr als im Monat zuvor. Die Ausweitung ist fast ausschließlich auf den starken Zugang bei der Bruteiereinlage zur Erzeugung von Masthühnern (+ 120,9% bzw. 113,8%) zurückzuführen (z. T. bedingt durch Nachmeldungen), während bei der Bruteiereinlage zur Erzeugung von Legehennen lediglich eine Zunahme von 3,2% und bei Umrechnung auf den Tag sogar eine Abnahme um 0,2% festzustellen war. Im Vergleich zum Ergebnis vom Oktober 1966 erhöhte sich die Bruteiereinlage insgesamt um 24,1%, dabei betrug die Zuwachsrate bei der Einlage zur Erzeugung von Legehennen 47,4% und zur Erzeugung von Masthühnern nur 5,2%.

Das Schlupfergebnis entwickelte sich ähnlich. Insgesamt war es um 81,9% bzw. 76,0%, bei den Hühnerküken für Mastzwecke 149,3% bzw. 141,2%, und bei den Hühnerküken für Legezwecke um 14,6% bzw. 10,9% größer als im September. Im Vergleich zum Oktoberergebnis 1966 beliefen sich die entsprechenden Sätze auf 29,2%, 20,0% und 54,9%.

Über die Geflügelschlachtungen gingen 8 Meldungen, gegen 9 im September und 18 im Berichtsmonat des Vorjahres ein. Danach erreichte die Schlachtleistung 358,2 t, das sind 15,6% bzw. 17,8% weniger als im Vormonat und 36,6% weniger als im Oktober 1966. Das Schlachtgewicht setzt sich aus 31,6 t Suppenhühnern (Oktober 1966 = 73,7 t) und 326,6 t Jungmasthühnern (1966 = 491,6 t) zusammen.

Bruteiereinlage und Schlupfergebnis der Brütereien

Geflügelschlachtungen in Schlachtereien

im Monat Oktober 1967

Brütereien

Fassungsvermögen der Brütereien von ... bis unter ...	Zahl der Berichte	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken (ohne die getöteten Tiere)				
		Legehennen	Masthühnern	Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Mastzwecke	Gänseküken	Entenküken	Küken von Truthühnern
Bruteier								
1 000 - 10 000	2	8 480	-	608	-	-	-	-
10 000 - 20 000	11	28 189	28 847	10 817	25 140	-	-	-
20 000 - 30 000	6	88 752	-	41 270	-	-	-	-
30 000 - 50 000	7	152 286	4 357	53 676	5 125	-	-	-
50 000 - 100 000	4	188 189	88 256	51 341	84 222	-	-	-
100 000 und mehr	5	87 459	366 079	38 094	310 803	-	-	-
Zusammen	35	553 355	487 539	195 806	425 290	-	-	-
dagegen Oktober 1966	33	375 485	463 520	126 380	354 376	-	-	-

Schlachtereien

Schlachtleistung			Zubereitungsform					
Tatsächliche Leistung der Schlachtereien von ... bis unter ...	Zahl der Berichte	geschlach- tetes Geflügel  kg	Geflügelart	gerupft und entdarnt mit Kopf und Ständern	gerupft und ausgenommen ohne Kopf und Ständer		zusammen	darunter frisch abgegeben
					ein- schließlich Herz, Leber und Magen	ohne		
Kilogramm				Kilogramm				
unter 2 000	2	1 819	Suppenhühner	20 222	11 365	-	31 587	840
2 000 - 10 000	3	12 218	dagegen Okt.1966				73 670	
10 000 - 30 000	1	24 082	Jungmasthühner	189 090	112 874	24 690	326 654	130 988
30 000 - 50 000	-	-	dagegen Okt.1966				491 582	
50 000 und mehr	2	320 882	Enten	-	-	-	-	-
Zusammen	8	359 001	Gänse	-	-	-	-	-
dagegen Oktober 1966	18	565 252	Truthühner	-	760	-	760	-